| Objekttyp: | Advertising |
|--------------|-------------|
| Zeitschrift: | Kinema |
| Band (Jahr): | 7 (1917) |
| Heft 3 | |
| | |

12.07.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

"Wir und die Straße"

großer stadtzürcherischer Verkehrsfilm, verfaßt und inszeniert von Richard Frei, Iournalist in Zürich.

Der Zürcher Vertehrsfilm wird ab 15. Februar in folgenden Ortschaften je zweimal zur Vorführung gelangen: Basel, Bern, Bellinzona, Chur, Frauenseld, Genf, Lausanne, Locarno, Luzern, Neuchatel, Schaffhausen, Solothurn 2c. 2c.

Die Herren Kinobesitzer der ganzen Schweiz, die sich für das Alleinaufführungsrecht in ihrer Ortschaft bewerben wollen, sind gebeten, beim unterzeichneten Verfasser und Eigentümer direkt den Prospekt mit Bedingungen zu beziehen.

311 Matthes!
Der Film ist patentiert.

nach dem Wortlaut der Patent-Artunde darf die Idee, die erstmals in Zürich verwirtlicht wurde, ohne Justimmung des Patentsrägers nicht ausgeführt werden. Dieser Schutz gilt in der ganzen Schweiz und für zahlreiche Auslandstaaten.

Richard Frei, Journalist,

Telephon Nr. 2249

Zürich.

Telephon Nr. 2249



erzielt jedes Kinotheater mit den 6

Lesen Sie meine nächste Annonce!

Monopol-Films-Location A. Vuagneux

Téléphone 2594

Lausanne

Rue de Bourg 27

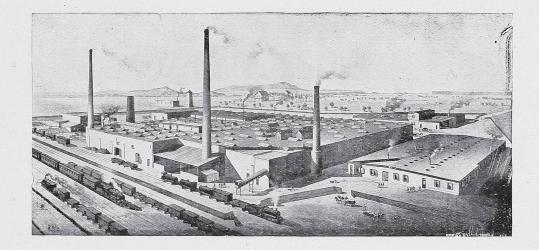
Alleinvertreter der Agence Cinématographique Européenne S. A., Lausanne Vertreter für die deutsche Schweiz: R. E. Francesconi, Zürich, Kyburgstraße 21

Projektions-Kohlen

beziehen Sie am vorteilhaftesten durch

ELECTROCARBON A .- G.

Niederglatt Zürich FABRIK elektrischer Kohlen



Sie schützen auf diese Weise in Ihrem eigensten Interesse die einheimische Industrie. Versand bis auf weiteres . . . nur gegen Nachnahme . . .





MIIc. Suzanne Armelle

Monopol-Films-Location A. Vuagneux, Lau

Rue de Bourg 27

Adresse télégraphique: Vuagneux Lausanne

Téléphone 2594

Représentant de l'Agence Cinématographique Européenne S. A. Lausanne Alleinvertreter der Agence Cinématographique Européenne S. A. Lausanne

Vertreter für die deutsche Schweiz: R. E. FRANCESCONI, ZÜRICH, Kyburgstrasse 21.



Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: "Nordfilm" :: Telephon Nr. 8785

Rübezahls Hochzeit

Ein neues Märchen von Rübezahl in lebendigen Bildern und Versen in einem Vorspiel und 4 Akten.

Berfaßt, infzeniert und in der Hauptrolle dargestellt von

Paul Wegener.